



Sammlung Theaterzettel

Die weisse Dame

Hildebrand, Camillo

1906-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 13. Februar 1906-

29. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht A.)

Erstes Gastspiel
des K. u. K. Kammersängers Herrn **Franz Naval**
von der Königlichen Hofoper in Berlin.

Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten. Text nach Scrihe. Musik von F. A. Boieldieu.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Gaveston, Schloss-Verwalter der Grafen von Avenel . . . Wilhelm Fenten.
Anna, seine Mündel . . . Gabriele Müller.
George Brown, ein junger englischer Offizier . . . * * *
Dikson, Pächter des Grafen von Avenel . . . Alfred Sieder.
Jenny, seine Frau . . . Marg. Beling-Schäfer.
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel . . . Betty Kofler.
Mac-Irton, Friedensrichter . . . Emil Vanderstetten.
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson . . . Karl Zöller.
Ein Pächter . . . Adolf Peters.

* * * **George Brown** . . . Herr **Franz Naval**.

Gerichtsbeamte. Gerichtsdienner. Pächter und Pächterinnen. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloss der Grafen von Avenel. — Zeit: Im Jahre 1759

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Franz Ludwig.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Eintrittspreise:	
Parterrelogen	Mk. 4.50 per Platz	Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
Logen I. Ranges	5.— " "	2. u. 3. Reihe	5.50 " "
Logen II. Ranges	3.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
Einzelne Logenplätze.		2. u. 3. Reihe	3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Sperrsitz 1. Parkett	4.— " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	5.— " "	Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 14. Februar 1906.

Im Hoftheater.

33. Vorstellung im Abonnement. D.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Keine Vorstellung.

"AMHSUCHT DEN SOUVERÄNE NACHFOLGERN HINZU FÜR DEN VORBEREITUNG EINE INTERIMARIE MESS- UND GROSSE ANFORDERN ANSTELLUNG STATT."